

5 Zusammenfassung

Ziel der vorliegenden Arbeit war es, Vorkommen und Grad von Erkrankungen und Organveränderungen, die mit Schmerzen oder Schädigungen einhergehen, bei Legehennen aus verschiedenen konventionellen Haltungssystemen festzustellen. Zudem sollte die Frage geklärt werden, ob und inwieweit durch das Haltungssystem bedingte tierschutzrelevante Tatbestände auftreten.

Hierzu wurden 30 Auslauf-, 270 Boden- und 700 Käfighaltungshennen (insgesamt 1.000 Tiere) am Ende der Legeperiode aus klinisch gesunden Beständen pathologisch-anatomisch und Stichproben histologisch untersucht.

Die erhobenen Befunde zeigen, daß bei allen drei geprüften Haltungssystemen tierschutzrelevante Erkrankungen und Organveränderungen auftreten.

Entzündungen von Salpinx und Abdomen sowie Leiomyome und Zysten des rechten Legetraktes treten ohne Bezug zum Haltungssystem als sporadische Erkrankung auf.

Dahingegen weisen die nachfolgend genannten Erkrankungen ursächlich einen Bezug zum jeweiligen Haltungssystem auf:

- ◆ Bei der Auslaufhaltung treten hauptsächlich Pododermatitiden und Brustbeindeformationen auf. Darüber hinaus wurden bei der Mehrzahl der Tiere die Schnäbel kupiert.
- ◆ Die Tiere der Bodenhaltung zeigen ebenfalls Pododermatitiden, Brustbeindeformationen und kupierte Schnäbel. Zusätzlich treten Pickverletzungen auf.
- ◆ Bei Käfighennen werden vorwiegend hochgradig verfettete Lebern, Krallenabrisse und Entzündungen der Federfollikel nachgewiesen. Desweiteren erlitten fast ausschließlich Käfighennen frische Frakturen durch Handling und Transport.

Man muß davon ausgehen, daß die erhobenen Befunde, wie chronische Entzündungen, Skelettdeformationen und Verletzungen, mit z.T. erheblichen und bleibenden Schäden und Schmerzen einhergehen. Daher müssen diese Erkrankungszustände aus Sicht des Tierschutzes beurteilt und beanstandet werden.

Zusammenfassend kann somit festgestellt werden, daß keines der drei untersuchten Haltungssysteme beim Vergleich der auftretenden tierschutzrelevanten Erkrankungen und Organveränderungen gegenüber anderen Haltungssystemen als besonders gut bzw. besonders schlecht zu bewerten ist.

Alle drei untersuchten Haltungssysteme müssen damit als prädisponierend in bezug auf die Entstehung bestimmter tierschutzrelevanter Erkrankungen und Organveränderungen angesehen werden.

6 Summary

Hedda Keutgen (1998):

Frequency and severity of pathologic changes in end-of-lay hens with regards to different housing systems

The aim of this study was to document (investigate) frequency and severity of painful pathologic changes in laying hens in different housing systems. Special attention was payed to changes conflicting with animal protection regulations that were caused directly by the housing systems.

Gross pathologic and histologic changes were investigated in a total of 1 000 end-of-lay hens. Thirty animals were drawn from free range stocks, 270 from deep litter stocks, and 700 from caging systems. All stocks had been judged clinically healthy.

All of the three systems caused problems conflicting with animal protection regulations. In addition, peritonitis, salpingitis, leiomyomas, and cystic changes of the right oviducts occurred independently of the housing system.

The following changes were evaluated with regards to housing systems:

- ◆ Pododermatitis, deformation of the keel bone, and amputated beaks occurred primarily in free range hens.
- ◆ Deep litter hens also suffered from pododermatitis, keel bone deformation and amputated beaks in addition to pecking wounds.
- ◆ In caged hens severe fatty liver syndromes, injuries of the claws and inflammation of the feather follicles were mainly found. Furthermore, injuries and fractures due to handling and transport were almost exclusively found in caged hens.

It has to be assumed that the documented changes - e.g. chronic inflammation, skeletal deformities and injuries - are painful and may lead to persistent alterations. Therefore, these changes should be condemned as conflicting with animal protection regulations.

In conclusion, although every housing system investigated is predisposing to certain pathologic changes, none of the systems can be considered especially beneficial or detrimental to the health of laying hens, as far as animal protection relevant changes are concerned.